

Online-Buchung: Immer mehr Hotels gehen weg von Portalen

Utl.: Knalleffekt: Kinderhotels nur mehr über eigene Websites buchbar =

Wien (TP/OTS) - Die Trendwende bei Online-Buchungen im deutschen Sprachraum ist unübersehbar: Die Hotels wenden Plattformen den Rücken zu. Die Kinderhotels, Österreichs größte Angebotsgruppe, sind nur mehr über eigene Kanäle buchbar.

Die Kinderhotels Europa, mit 53 Mitgliedsbetrieben größte Angebotsgruppe im Land, wenden zu teuren Plattformen den Rücken zu und sind nur mehr über eigenen Kanäle buchbar. Die Gäste profitieren vom direkten Draht vom ersten Moment an sogar und für die Hoteliers sinken die Kosten. "Die Kinderhotels sind so gut positioniert, wer Urlaub mit Kindern machen will, findet kinderhotels.com leicht. Alle Hotels sind online buchbar: Wir brauchen keine Portale", erklärt Gerhard Stroitz, Geschäftsführer der Kinderhotels. Das Ersparte fließt in die Angebotsentwicklung. Das bestätigt den Kurs der Österreichischen Hotelierversammlung (ÖHV): "Was Online-Buchungsplattformen leisten, steht in keiner Relation zum Preis. Doch anstatt unsere Warnungen ernst zu nehmen, werden die Preise erhöht. Das rächt sich", erklärt Generalsekretär Thomas Reisenzahn.

Zwtl.: Vorbild Schweiz

Einen Schritt voraus bei der Online-Buchung sind die Nachbarn: Schweiz Tourismus betreibt gemeinsam mit hotelleriesuisse, Bahn und privaten Beförderern das Switzerland Travel Centre (STC) mit mittlerweile 70 Beschäftigten. Via MySwitzerland.com werden Online-Buchungen forciert. Außerdem betreibt STC ein Call Center in sieben Sprachen und Tochterfirmen in London und Stuttgart. Bahnprodukte und Rundreisen für ausländische Gäste runden das Angebot ab.

Zwtl.: Vorbild Südtirol

In Südtirol hat der Hoteliers- und Gastwirteverband HGV eine eigene Buchungsplattform entwickelt: Booking Südtirol arbeitet provisionsfrei und kooperiert mittlerweile mit 800 Betrieben: "Südtirol, die Schweiz und die Kinderhotels zeigen auf, dass

kostengünstige Alternativen für Hotelier und Gast möglich sind - wohl auch für die österreichische Hotellerie", so Reisen Zahn.

Zwtl.: Online-Buchbarkeit muss gewahrt bleiben!

"Der Entschluss der Kinderhotels macht klar, dass die Tourismusorganisationen ihre Online-Präsenz auf neue Beine stellen müssen. Schließlich muss es unser gemeinsames Ziel sein, dass Gäste eine Unterkunft buchen können", hält Reisen Zahn fest. Die ÖHV hat die Politik und die Tourismusorganisationen von der Gemeinde- bis hin zur Bundesebene damit befasst. Der Tourismusausschuss im Nationalrat hat die Thematik aufgegriffen und Tourismusminister Mitterlehner via Entschließungsantrag aufgefordert, faire Wettbewerbsbedingungen im e-Tourismus sicherzustellen - klarer Rückenwind für die Forderungen der Branche: "Die Branche setzt ihre Hoffnungen in das Ministerium. Denn unsere Gäste wollen online buchen", so Reisen Zahn.

Die ÖHV gestaltet als freiwillige und parteiunabhängige Interessenvertretung der führenden Hotellerie durch Lobbying die Rahmenbedingungen für modernes Unternehmertum. Mehr als 1.200 Mitgliedsbetriebe nutzen operative Dienstleistungen in Marketing und Weiterbildung genauso wie ihren Vorsprung durch Innovation und Vernetzung. Mit rund 152.000 Betten - das entspricht zwei Drittel der Kapazität in der 4- bis 5-Sterne-Superior-Hotellerie - und mehr als 40.000 Mitarbeitern erwirtschaften die ÖHV-Mitglieder einen Gesamtumsatz von rund 3 Mrd. Euro. Die Tourismus- und Freizeitwirtschaft generierte als Österreichs Wirtschaftsmotor 2011 über direkte und indirekte Wertschöpfung 14,6 % des BIP und jeden 5. Vollarbeitsplatz.

Weitere Pressemeldungen und Bildmaterial finden Sie unter <http://www.oehv.at/presse>

Rückfragehinweis:

Thomas Reisen Zahn

Generalsekretär

Tel.: +43 (0)1 533 09 52

Fax: +43 (0)1 533 70 71

presse@oehv.at

<http://www.oehv.at>

Gerhard Stroitz

Kinderhotels Österreich

Tel.: +43 (0)4254 233 40
Fax: +43 (0)4254 233 48
office@kinderhotels.com
<http://www.kinderhotels.com>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5473/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2012-07-06/11:20

061120 Jul 12

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20120706_TPT0004